

BLATTMINIERENDE LEPIDOPTEREN AUS DEM NAHEN UND MITTLEREN OSTEN. III. TEIL

Von Gerfried DESCHKA, Steyr

Phyllonorycter iranica n. sp.

Holotypus (♂): Vfl.-Länge 4,0 mm. Stirn weiß, Scheitelhaare weiß, von grauen Haaren durchsetzt. Antennen weiß, dunkel geringelt. Thorax weiß, dunkel gesprenkelt. Flügelgrundfarbe graubraun, Zeichnung weiß. Erstes Innenrandhäkchen rhombisch, vor dem ersten Viertel; etwas dahinter ein ebensolches Gegenhäkchen. Es folgt ein ähnliches Häk-

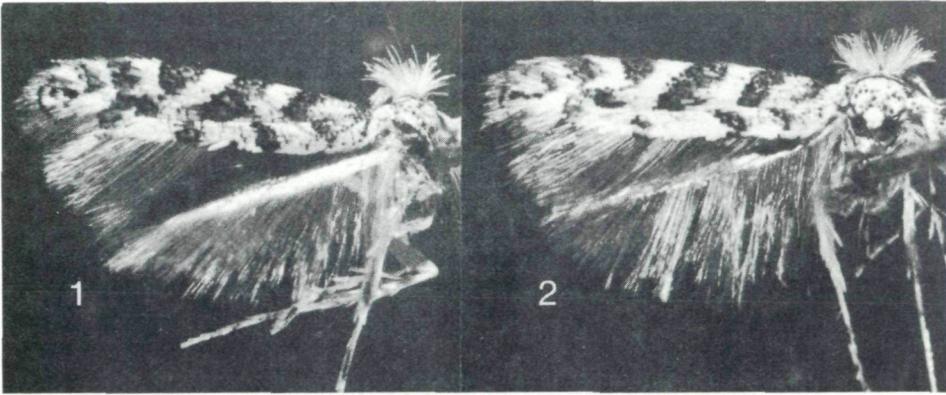


Abb. 1-2. *Phyllonorycter iranica* n. sp. 1: Holotypus (♂); 2: Paratypus (♀)

chenpaar. Das dritte Innenrandshäkchen als unbestimmter, rechteckiger Fleck. Das dritte Vorderrandshäkchen deutlich, etwas quadratisch. Am Vorderrand folgen zwei undeutliche Häkchen. Vor der dunkel gesäumten Spitze ein dunkelbrauner Punkt. Hinterflügel hellgrau, alle Fransen weißlich. Die Beine weiß, dunkel gescheckt.

Männliches Genitale: Symmetrisch. Innenrand des Tegumens fast kreisförmig. Vinculum zungenförmig, mit konkavem Außenrand. Valven gestreckt mondformig mit nur einer Spitze. An dieser einige längere Borsten. Die Valveninnenseite bis fast zur Basis mit Borsten besetzt. Uncus etwa valvenlang, mit sehr zarten Borsten an der Innenseite. Aedoeagus etwa gleich lang. Phallobasis am Ende etwas verdickt. Ventrallappen (9. Sternit) breit zungenförmig, am Ende konvex gerundet.

Weibliches Genitale (Paratypus): Apophyses posteriores etwa so lang wie das 8. Segment. Apophyses anteriores nur etwas länger. Der ventrale Rand des Ostium bursae (Lamella antevaginalis) leicht wallförmig verdickt. Der Ductus bursae ist ein gleich dickes Rohr, etwa dreimal so lang wie breit und schwach sklerotisiert. Das Corpus bursae mit zwei

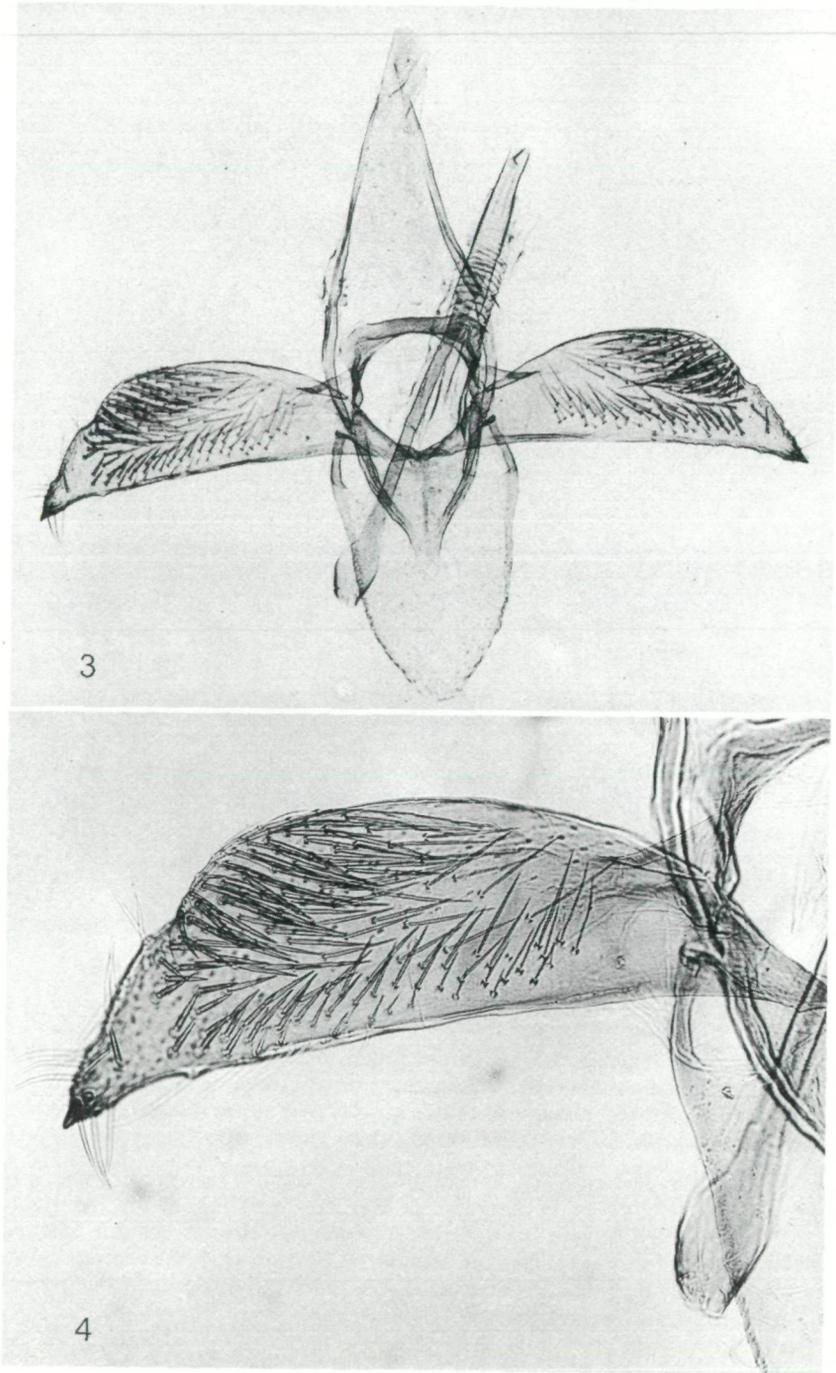
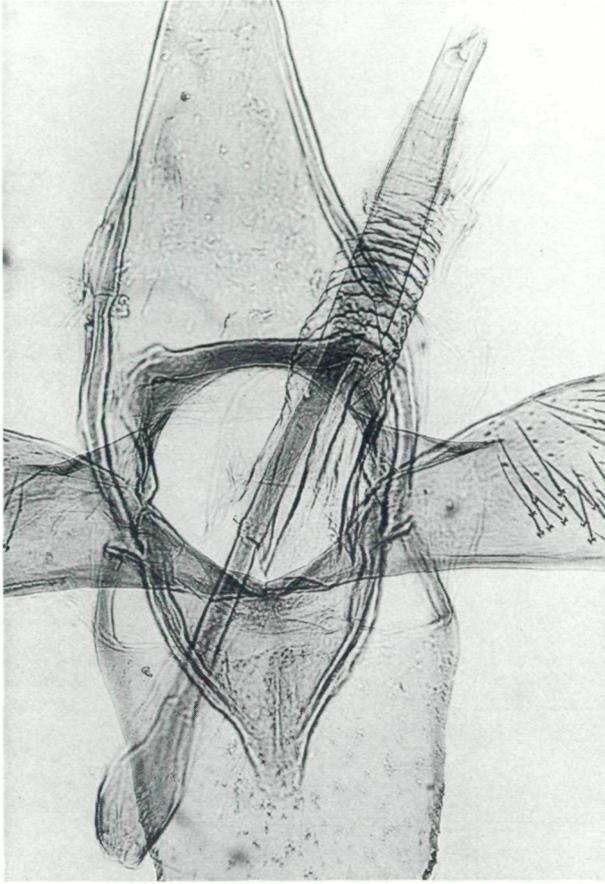


Abb.3-4. *Phyllonorycter iranica* n. sp. Holotypus (♂). Eukitt-Präp. Nr. 1376. 3: Totalansicht des männlichen Genitales; 4: Linke Valve.



verschiedenen Signa: Das kaudale Signum besteht aus einer runden, sklerotisierten Platte mit zwei Dörnchen. Das cephalo Signum ist eine breite, stark gewölbte Platte mit vielen kleinen, kurzen Borsten.

Holotypus: Etiketle: ♂, Mesh-Gol¹, (Iran), 28-6-1977. Sharokhi. Eukitt-Präp. Nr. 1376, G. Deschka.

Paratypen: 2 ♂♂ und 2 ♀♀ mit den gleichen Etiketten wie der Holotypus. Ein Tier trägt die Zusatzetikette: NO-Iran, Mesched, ex l. *Pirus malus*, leg. Sharokhi. Diese Zusatzetikette soll nach Angabe des Züchters für alle Typen gelten. Zwei weibliche Tiere wurden genitaluntersucht; sie tragen die Zusatzetiketten: Eukitt-Präp.Nr.1378 und 1383, G. Deschka.

Der Holotypus (♂) und ein Paratypus (♀) befinden sich in den Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe; ein Paratypus (♂) in der Sammlung des Autors und die übrigen Paratypen (1 ♂ und 1 ♀) in der Sammlung Sharokhi (Iran).

Abb.5. *Phyllonorycter iranica* n.sp. Holotypus (♂). Präp. Nr. 1376. Tegumen, Vinculum und Aedoeagus.

Bemerkungen

Die neue Art gehört nicht zu den bis jetzt bekannten Rosaceen-Minierern, sondern in die folgende Gruppe pappelminierender *Phyllonorycter*: *comparella* (ZELLER, 1846), *chiclanella* (STAUDINGER, 1859), *cerrutiella* (HARTIG, 1952), *petrazzaniella* (CONSTANTINI, 1923), *populi* (FILIPJEV, 1931) [= *populiella* (FILIPJEV, 1926)], *populialbae* (KUZNETSOV, 1961) und *obliquifascia* (FILIPJEV, 1926). Alle diese Arten sind sehr nahe verwandt; *cerrutiella* und *petrazzaniella* sind wohl nur als Subspezies von *comparella* zu werten. Unmittelbar verwandt mit *iranica* sind die ersten vier Arten; sie sind durchwegs Minierer in *Populus alba* L. Die asiatische *populialbae* gehört nicht unmittelbar in diese Gruppe; sie weist bereits ein differenziertes männliches Genitale auf. Auch vom Fernen Osten sind bis jetzt keine nahe verwandten Arten bekannt. Eher könnte man eine noch unbeschriebene an Pappeln lebende Art aus Kalifornien (in coll.Deschka) in die *comparella*-Gruppe einbeziehen. *Phyllonorycter iranica* unterscheidet sich deutlich von ihren nächsten Verwandten durch die Valvenspitzen. Während bei den europäischen Vertretern die Valven mit mehreren Spitzen oder Borsten an der Spitze der Valve ausgestattet sind, endet die Valve von *iranica* in nur einer Spitze.

1 Internationale Schreibung: Mash-Gol.

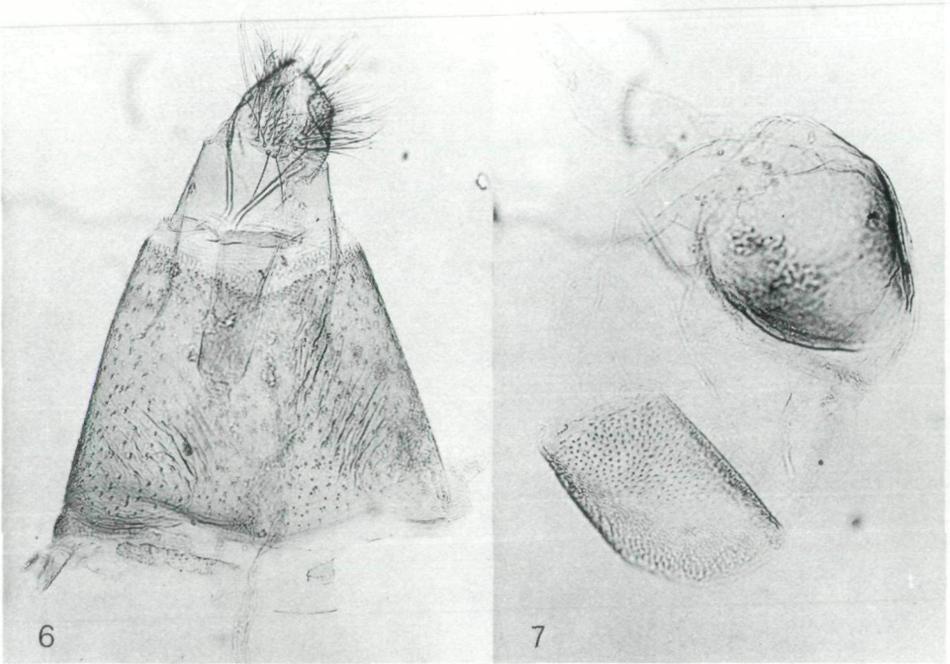


Abb. 6-7. *Phyllonorycter iranica* n. sp., Paratypus (♀). Eukitt-Präp. Nr. 1383, G. Deschka. 6: Letzte Abdominalsegmente; 7: Bursa copulatrix mit den Signa.

Da das besprochene Genus als besonders substrattreu gilt, ist es auf den ersten Blick verblüffend, daß aus einer pappelminierenden Gruppe ein Vertreter an *Malus* miniert. Dieser Substratwechsel ist jedoch nicht neu. Es besteht ein deutlicher Zusammenhang in der Oligophagie zwischen Rosaceen – und besonders von *Malus* – und den Kätzchenträgern (Amentiferen), ein Zusammenhang, der schon von HERING (1925a, b und andernorts) mehrmals erwähnt wurde. Danach sind mehrere Arten bekannt, die an beiden Pflanzengruppen minieren, sowie ganze Genera, die nur an Amentiferen und Rosaceen vorkommen. Der Autor dankt Herrn Dr. Hans G. Amsel, Karlsruhe, für die Überlassung des Materials zur Untersuchung und Beschreibung.

LITERATUR

- FILIPJEV, N., 1926: Lepidopterologische Notizen IV. Russk. ent. Obozr. 20: 289-329.
GERASSIMOW, A. M., 1932: Lepidoptera-Miners. I. Middle-Asiatic Species of *Lithocolletis*. Bull. Leningrad Instr. Contr. Farm, Forest Pests 3: 197-248.
HARTIG, F., 1952: *Lithocolletis cerrutiella* n. sp. Boll. Ass. romana Ent. 7: 17-19.
HERING, M., 1925a: Die Oligophagie der blattminierenden Insekten in ihrer Bedeutung für die Klärung phytophyletischer Probleme. Int. Ent. Kongr. Zürich, Bd. II: 216-230.
HERING, M., 1925b: Öligophagie bei Blattminierern und ihre Verwendungsmöglichkeit zur Lösung pflanzenverwandtschaftlicher Probleme. Ent. Jb. 33/34: 81-88.
KUZNETSOV, B. N., 1961: Originaldiagnose von *Lithocolletis populiae* sp. n. Dokl. Akad. Nauk arman. SSR 33: 229-230.

Anschrift des Verfassers: Gerfried DESCHKA, A-4400 Steyr, Resselstr. 18, Austria.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Deschka Gerfried

Artikel/Article: [Blattminierende Lepidopteren aus dem Nahen und Mittleren Osten. III. Teil. 13-16](#)